

Fanclub Aktuell

Ausgabe 2/2012
Juli 2012



39. Jahrgang

Die offizielle Vereinszeitung des Hertha BSC-Fan-Club e.V. OFC Nr.: 001

HFC-Party 2012
am 01.12.12
s. Seite 3



**Auch Zecke freut sich über ein
gelungenes HFC-Jubiläumsturnier**

Im Internet: >> www.hfc-ev-72.de <<

Inhaltsverzeichnis

Artikel	Seite
Info HFC-Party	3
Hier spricht das Präsidium,	Wolfgang Krüger 4
Bericht vom Sky-Cup in Essen	Andreas Langbein 5
HFC-Jubiläumsturnier Pfingsten 2012	Thorsten Conradt 9
Turnier beim OFC Ostburger Eck	Andreas Langbein 11
HFC-TIPPSPIEL; Stand 25.08.2012	Stephanie Giese 13
HFC-Grillfest	Andreas Müller 13
Bericht von der EURO 2012	Kai Niklas Lebeck 14
Geburtstage und Jubiläen im September	19
Aktion Mensch, Ein Interview	Marika Firneis 20
Geburtstage und Jubiläen im Oktober	21
HFC-Minigolfturnier 2012	Steffi Giese 22
Geburtstage und Jubiläen im November	23
20 Jahre Fanclub Hilter	Olaf Eichner 23
Geburtstage und Jubiläen im Dezember	24

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe von Fanclub-Aktuell
ist der 31.10.2012**

••• HERTHA-ECHO ••• HERTHA-ECHO ••• HERTHA-ECHO •••

Das Hertha-Echo sendet im Alex-Radio alle 14 Tage in der Zeit von 18:00 –
19:00 Uhr auf den Frequenzen 88,4 in Teilen Berlins
und 90,7 MHz, im Berliner Kabelradio 92,6 MHz
und im Internet unter www.hertha-echo.de.

Als weiteren Service kann man die Sendung auch auf der
Hertha BSC Homepage unter der Rubrik Multimedia jederzeit hören.



Die große Fanclub-Party 2012 zum 40. Jubiläum des HFC

findet statt am:

01. Dezember 2012

Einlass: ab 19.30 Uhr Beginn: 19.72 Uhr

im kleinen Saal der

Tegeler Seeterrassen

Wilkestraße 1

13507 Berlin

Geboten wird:

Ein großes und reichhaltiges Buffet,
eine Künstlerdarbietung,
unsere große Tombola
sowie flotte Musik für alle Tanzfreunde.

Um eine angemessene Garderobe gebeten,
das Erscheinen in Fan-Kleidung ist nicht erwünscht!

Eintrittskarten sind ab sofort beim HFC-Präsidium erhältlich!

Preise:

Mitglieder: 19,72 €

Gäste: 25,72 €

Anfahrt:

Bushaltestelle ca. 500 m

Linie 124, 125, 133, 222 - Am Tegeler Hafen

U-Bahn ca. 500 m - U6 Alt-Tegel

S-Bahn ca. 800 m - S25 Tegel

Hier spricht das Präsidium

heute: Präsident Wolfgang Krüger

Liebe Mitglieder und Freunde des HFC, in der letzten Ausgabe von Fan-Club Aktuell appellierten wir an die Leser, uns an Pfingsten bei der Durchführung und Organisation des Kleinfeldturniers zu unterstützen. Was soll ich sagen? Die Unterstützung war einfach großartig. Neben den schon damals fest eingepplanten Mitstreitern konnten wir an beiden Tagen genügend Helfer und Sponsoren auf dem Sportplatz des BFC Germania 1888, dem ältesten deutschen Fußballclub, begrüßen. Sensationell, wie ständig neue Kuchen und sonstiges Gebäck herbeigezaubert wurde, ohne dabei die handwerklichen Geschicke unseres Schatzmeisters in Anspruch zu nehmen. Auch wenn ich mir das ein oder andere Mitglied mehr als Zuschauer gewünscht hätte, hat das Turnier eindeutig gezeigt: Der HFC lebt.

Nicht allein deswegen bündelt man im Festausschuss alle Kräfte, um euch auch im zweiten Halbjahr etwas bieten zu können. So steht der Termin für die Dampferfahrt bereits fest. Am 1. September werden wir mit einem vollen Dampfer von Tegel aus, über Nordberliner Gewässer bis nach Hennigsdorf und dann wieder nach Tegel zurück schippen.

Auch die Planungen für die Jubiläumsparty sind in vollem Gange. So konnten wir mit den Seeterrassen in Tegel eine Räumlichkeit finden, die unserem Anforderungsprofil entspricht. Dem Wunsch mal etwas Neues zu machen werden wir somit gerecht. Auch einen Künstler, der schon einige Male im TV auftrat, konnten wir für den 1. Dezember verpflichten. Wer es

ist wird aber noch nicht verraten. Wie gewohnt werden wir uns an einem Buffet laben können und eine große Tombola wird es auch geben.

Vize Thorsten Conradt schrieb in seinem letzten Präsidiumsartikel: „Nun ist es nicht mehr 5 vor Zwölf“. Wie sehr er Recht behalten sollte, konnten wir alle beim Saisonfinale der Bundesligasaison 2011/12 erleben. Zwar konnte sich Hertha in einem emotionalen Spiel auf Platz 16 retten, doch reichte die normale Spielzeit nicht aus, um Fortuna Düsseldorf auf Distanz zu halten. Über alles was dort geschah ist ja schon so viel gesagt und geschrieben worden, etwas Ruhe ist ja auch wieder eingekehrt. Am Ende steht wieder mal ein Abstieg, welcher mit einem bisschen mehr Einsatz verschiedenster Spieler wohl vermieden hätte werden können. Und es bleibt ein Regelverstoß seitens des Schiedsrichters von Düsseldorf hängen, den es wohl noch nie gab und auch nie wieder geben wird. Wenn das Schule macht, werden Spiele in allen Klassen dieser Welt in Zukunft durch auf dem Rasen herum flippende Zuschauer entschieden. - Na Prost Mahlzeit.

Wir mussten uns damit abfinden und werden doch wohl wie eh und je unsere Mannschaft unterstützen, die bestimmt mit mehr Elan zu Werke gehen wird als das Team 2011/12.

Nun wünsche ich viel Vergnügen beim Lesen, hoffe, dass Euch diese Ausgabe gefallen wird und verbleibe mit einem kräftigen HA HO HE

Euer Präsi Wolle Krüger



Sky Deutsche Fußball-Fanmeisterschaft in Essen Pfingsten 2012

Bericht von Andreas Langbein

Am Freitag, den 25.05.2012 trafen wir uns vom Hertha BSC Fan-Club e.V. um 12:30 Uhr an der Geschäftsstelle von Hertha BSC. Neun Spieler, Andreas Dreschke als interessierter Fanbeobachter, Andreas Blaszyk Fanbeauftragter von Hertha BSC Berlin und meine Wenigkeit Andreas Langbein fuhren von dort mit zwei Kleinbussen nach Essen zur Sky Deutsche Fanmeisterschaft. Der zehnte Spieler Dennis Merfort fuhr mit dem Privatauto später hinterher. Warum wir, unser Fanclub, dort eingeladen wurde, ist ganz einfach erklärt, wir sind der amtierende Hertha Cup Sieger.

Am nächsten Tag fuhren alle Fanclubs, die eine Anreise von über 300 km entfernt von Essen hatten, vom Hotel mit drei Shuttlebussen in ca. 15 Minuten zur Bezirkssportanlage Essen-Schönebeck. Dort angekommen warteten einige Helfer von Sky, die sich um das Wohl der ankommenden Fanclubs kümmerten. Es war eine kleine „Pavillonstadt“ aufgebaut, worin jedes Team ein eigenes Zelt mit Emblem vom eigenen Verein und einige ihres Fanclubs vorfanden. Bananen, Äpfel, Magnesiumtabletten, Traubenzucker, Wasser und alkoholfreies Radler (kannte ich gar nicht) wurden jedem Team auf ihre



Durch mehrere Unfälle auf der Autobahn und der Tatsache, dass kein WC in den Bussen war, kamen wir erst um 21.00 Uhr zum Einchecken im großen und angenehmen Hotel Motel One, im Zentrum von Essen Nähe Hauptbahnhof, an. Die zwei Übernachtungen mit Frühstück wurden von Sky übernommen. Danach ging es zum Abendessen in ein italienisches Restaurant und etwa um Mitternacht waren die meisten auf Ihren Zimmern.

zwei Tische gestellt. Dazu lagen unzählige in Glanzpapier hergestellte Turnier-Programmhäfte auf den Tischen. In diesen waren die Fanclub-Teams abgebildet und ihr Steckbrief und natürlich die am meisten von allen interessierte Gruppeneinteilung und dem ganztägigen Programmablauf von Sky.

Übrigens, Teilnehmer waren Fanclubs von 16 der 18 Bundesligavereine (Mainz und Hoffenheim fehlten), sowie Fans von Rot-

Weiß Essen, 1860 München und die Wildcardgewinner „Mein Stadion“ aus Dortmund. Die drei besten 2. BL waren auch eingeladen. Fürth und Eintracht Frankfurt nahmen die Einladung, warum auch immer, nicht an und Fortuna Düsseldorf war angemeldet, erschien dann aber doch nicht.

Auf sechs Kleinfeldplätzen konnte gespielt werden. Das erste Spiel unserer Gruppe drei gegen Volkswagen Fanclub e.V. aus Wolfsburg konnte zu meiner Überraschung nach 2 x 10 Minuten locker mit 6:0 gewonnen werden. Im zweiten Spiel gegen Hannover 96 All-Stars United gab es auch ein klares 6:1 Sieg. Im letzten Gruppenspiel gegen Borussia Dortmund Fanclub „Die Abhängigen“ gab es mit 1:5 eine deutliche Niederlage und die Er-

kenntnis, dass das Erreichen unter die letzten acht bei diesem Turnier zu kommen, doch nicht so einfach sein könnte bez., dass ein guter Turnierplatz rauskommen würde. Es wurde viel gerechnet und nach den letzten Spielen, die noch in allen Gruppen stattfanden, stand dann endgültig fest, der HFC war, außer den 5 Gruppensiegern als 2. beste Mannschaft aller Gruppen-Zweiten im Viertelfinale. Gegner jetzt Borussia Mönchengladbachs „Flying Fools East Belgium“, hatten alle drei Gruppenspiele gewonnen und wurden von Sky-Moderator Rolf „Rollo“ Fuhrmann als Favorit für dieses Spiel angekündigt. Doch einige andere Fans bez. Fanclubs sahen uns vorne, unsere Jungs bei nun 2 x 15 Minuten Spielzeit. Bei dieser Hitze gerieten wir in einem wahren

Neuheit! CITIZEN® Eco-Drive Funkuhr ganz aus Titan

- Eco-Drive-Antrieb • 4 Jahre Dunkelgangreserve
- Gangreserve-Anzeige • Funkgesteuertes Quarzwerk
- 4-Zonen-Funkzeit (Deutschland, USA, Japan, China)
- Vollmetallgehäuse und Band aus Titanium
- Entspiegeltes Saphirglas • Perpetualkalender
- Kalkulatorring zur Flugdatenberechnung
- Weltzeit von 26 Städten + UTC-Zeit • Alarm
- 24-Std.-Anzeige • Stoppfunktion • 20 bar wasserdicht



*Juwelier
Melde*

Inhaber Günter Melde
Tegel: Berliner Str. 5a • ☎ 433 94 91

*Bei Kauf einer Uhr oder Schmuckstück gibt es 20 % Nachlass
für alle Hertha Fanclubs und Hertha Freunde*

Spielrausch und auch wenn manche Nachlässigkeit durch die Überlegenheit der Anderen ab und zu auftrat, konnten wir das Spiel mit 9:4 gewinnen und standen plötzlich im Halbfinale. Unser Gegner



stand da noch nicht fest. Nürnberg gegen Bayern München spielten 1:1 und alle Fanclubs konnten das erste Neunmeter-Schießen dieses Turniers miterleben. Es wollte einfach nicht enden und Nürnberg hatte zweimal die Gelegenheit alles klar zu machen. Aber beim dritten Versuch klappte es und Nürnberg Club „Fantastics Obererer Ehegrund“ (welch ein Name) gewannen mit 8:7. Eigentlich, hörte ich, haben uns viele gegen die Nürnberger einen Sieg zugeutraut. Doch wie so oft im Fußball, bekamen wir von den defensiv eingestellten Nürnberger eine Überraschung nach der anderen zu sehen. Durch die nachlassenden Kräfte gegen die robusten Nürnberger und dadurch immer häufigeren Fehlpässen war früh zu erkennen das es kein glückliches Ende geben wird und so verloren wir etwas zu hoch mit 5:1. Ähnliches drückte es auch

ein Augsburger Fan namens Tobi aus. Nürnberg stand ein wenig überraschend im Finale, nachdem sie die richtig stark aufspielenden Herthaner aus Berlin mit einem 5:1 im Halbfinale nach Hause

schickten. Die jungen Spieler des Hertha BSC Fanclubs kamen mit der routinierten und konsequenten Defensivtaktik der Franken nicht zurecht.

Dem sofortigen Wunsch unseres nächsten Gegners um den 3. Platz, HSV Hamburgs „Offensive West“, nur ein Neunmeterschießen als ein Spiel über 2 x 15 Minuten zu spielen, wurde auch sofort stattgegeben. Dieser verlor sein Halbfinalspiel sogar 12:0 gegen unseren ehemaligen Gruppengegner Dortmund. Hier konnte dank der ersten zwei gehaltenen Neunmeter unseres ehrgeizigen und hervorragenden Torwarts Roman der 3. Platz erreicht werden. Die Tore bei diesem Turnier schossen Leo 4, Frank, Sven, Julian, Dennis, Angelo und Steven je 3 Tore.



Wir waren alle so happy, doch noch so weit gekommen zu sein. Außerdem war es eine top Organisation und Präsentation

seitens Sky, die auch noch die Sponsoren Karstadt Sport, Bitburger und unser Hotel Number One holen konnten. Dazu leiteten und kommentierten pausenlos das gesamte Turnier Sky-Moderatoren Rolf „Rollo“ Fuhrmann und Anna Sara Lange. Wobei die Sprüche von ihm mehrmals einigen von uns zum lachen brachten. Anna Sara Lange wurde eher als gutaussehende Blondine angebaggert, bez. hinterher geschaut. Dann war noch Moderator Uli Potowski anwesend, sowie die Essener Fußball Legende Frank Mill. Zur Siegerehrung erschien auch noch Dortmunds Fußballidol Sigi Held und auch sensationell für Freizeitspieler, konnte jeder der wollte sich in einem Massagezelt kostenlos massieren lassen nach dem anstrengenden Turnier.

Ach ja, das Turnier gewann Borussia Dortmund „Die Abhängigen“ mit 6:0 gegen Nürnberg. Hier ist von mir anzumerken, da ja alle Spielernamen Sky gemeldet wurden, sollte wenn möglich kein Spieler höher als Kreisklasse teilnehmen dürfen. So waren die Abhängigen und Sieger des Turniers durch ein Team, gespickt mit höherklassig spielenden Fußballern (Westfalenliga). Das ist, glaube ich, die 4. höchste Liga in Deutschland, vergleichbar mit unser Oberliga. Und bei Stuttgart sollen auch A-Jugend Bundesligaspieler eingesetzt worden sein. Hat bei

einem Fan-Turnier, schon für die Vereine sehr bedenkenswert, **nichts zu suchen.**

Nach dem Turnier ging es wieder zum Hotel, jetzt für alle Teams, da jetzt auch die nah-angereisten eine Übernachtung nutzen durften. Fertig machen zum Abendessen und zum letzten Event vom Pay TV Sender Sky, ein Besuch in der Großraum-Discothek „Delta“ ab 21.00 Uhr. Hier sollen sich einige aus den Augen verloren, aber auch wieder gefunden haben. Einige wurden noch morgens um 02.00 Uhr in der Hotelbar gesehen und es gab auch zwei, die nur zwei Stunden geschlafen haben sollen. Also es hat sich alles gelohnt. Und so fuhren wir am Pfingstsonntag sogar fast 2 Stunden früher Richtung Berlin zurück, denn es gab ja noch ein Ereignis. Dort haben wir mit 5 Spielern, die noch durchgehalten haben, unser HFC Jubiläums-Turnier in Tempelhof besucht. Zum Schluss möchte ich mich bei allen unseren Leuten bedanken wie den Spielern: Frank Pürschel, Julian Wehage, Angelo Lisowski, Dennis Merfort, Christian Pritzel, Kevin Becker, Leo Sasse, Steven Kaluzny, Roman Colnitz und dem jüngsten Spieler Sven Süßbrich. Ebenso den mitgereisten Andreas Dreschke, sowie unserem Fanbeauftragten Andreas Blazyk.



Pfingstsause

HFC-Jubiläumsturnier zu Pfingsten

Bericht von Thorsten Conradt

Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums lud der HFC befreundete Fanclubs und Vereine zu einem Fußball – Jubiläumsturnier auf Kleinfeld Am Pfingstwochenende war es so weit. Ort, die Arena in der Götzstr., Berlin-Tempelhof.



Viele motivierte Helfer bereiteten schon im Laufe des Freitags die Sportanlage auf die erwarteten Spieler und Fans vor. Grill-, Kuchen-, Souvenir- und Bierstand wurden platziert, das Festzelt aufgebaut. Letzte Waren eingekauft und verstaut. Als dann auch die Zapfanlage das erste kühle Bier ausschenkte, wussten wir, das wird gut.



Mit den bei solchen Ereignissen üblichen

kleinen Problemen, begann dann am Samstag der Sport. Wie bestellt, schien am gesamten Wochenende die Sonne. So stand dem sportlichen Wettstreit nichts im Wege.

Ich durfte im Team der Germania „All-Stars“ (mein drittliebster Verein) gegen die Kugel treten. Wir waren nicht das beste Team, aber in der Besetzung sehr breit gefächert, vom Teenager bis alten Sack. Qualitativ und optisch durch 2 junge Damen deutlich aufgewertet. ;-)

Unsere Ergebnisse des ersten Tages waren recht bescheiden, was unserer guten Laune keinen Abbruch tat. Auch sonst war die Stimmung sehr gut, so wurden noch recht lange, bei Wurst und Molle, die Ergebnisse besprochen.



Der zweite Tag begann mit strahlendem Sonnenschein sehr vielversprechend. Die Gruppenphasen waren bald beendet und nun kam der Höhepunkt. Die HFC-Alt-Stars vs. Ü50 von Hertha BSC auf dem großen Feld. Die HFC-Alt-Stars (u.A. Werner Zernikow, Guido Räther, Hübi, Hans Krüger, Michael Malze, Lutz Hoppe, Harald Zunk) wurden durch Zecke Neuendorf, Schirmherr des Turniers, und

Marco Sejna verstärkt. Aber auch die Ü50 brauchte "Verstärkung", u.a. mich!

Wenige hochkarätige Chancen, Marco Sejna zeigte zweimal seine Klasse gegen mich ;-). So endete nach 2 mal 25 Minuten die Partie mit 1 : 1.

Kurz danach mein Spiel um Platz 7 gegen die 2. des HFC. Der HFC mit Marco Sejna im Tor, wir mit Zecke. Und der Knaller, unsere Corinna macht mit der Hacke gegen Marco das 1 : 0 Siegtor.

Das Turnier gewann dann wohl die erste des HFC. Der gelungene Abschluss war

dann die Übergabe der Pokale durch Zecke.

Danach rann noch manche Molle durch durstige Kehlen. Ein gelungenes Turnier. Bitte bald mal wieder.

Am Montag wurde dann wieder vereint abgebaut. Das ging recht zügig.

Der Dank des Präsidiums gilt allen helfenden Händen, Kuchen- und sonstigen Spendern, Grillerinnen, Zapfern usw. Und natürlich allen Gästen und dem Schirmherr Zecke!



Den ersten und den letzten Platz. Beide belegte der HFC und unsere 1. Mannschaft holte den 3. Platz beim Sky-Cup.



Turniersieg ohne Niederlage

Bericht von Andreas Langbein

Nach Platz 1.beim eigenen Jubiläums-Turnier, 3. Platz bei der Sky Deutsche Fanmeisterschaft in Essen, sowie 3. Platz beim Turnier vom 1. Band-Scheiben-Club Hertha Fanclub OFC Nr. 60, gelang beim 1. Turnier von Sports`Bar OFC Ostburger Eck OFC Nr. 534 wieder ein Turniersieg unseres HFC Teams . Bemerkenswert sei vorab zu registrieren, dass der Hertha BSC Fanclub e.V. OFC Nr. 001 beim Hertha Cup am 14.07.2012 (Bericht folgt auf den nächsten Seiten) das 5.Turnier innerhalb von 7 Wochen absolviert haben würde.

So lange ich dabei bin, und das sind schon über 40 Jahre Hertha BSC Fanclub e-V., gab es so was noch nie.

Nun zum Turnier. Gespielt wurde auf der Anlage vom BSV Grün-Weiß Neukölln in der Johannisthaler Chaussee. Wie so oft erschienen zwei Vereine leider nicht:

Plumpe Mucke OFC Nr. 204 sowie die Altherren von Grün-Weiß Neukölln. Somit wurde beschlossen, dass die 7 verbliebenen Teams alle gegeneinander spielen sollten, immerhin über satte 12 Minuten. Das erste Spiel gegen Bandscheibenclub wurde mit 2:0 gewonnen. Im 2. Spiel gegen FC Lachs sprang ein 1:0 heraus. Beim 3. Spiel nach nur 5 Minuten Pause erreichten wir etwas überraschend locker gegen OFC Nr. 688 Haseltown Spandau, einen 2:0 Sieg. Danach wieder nur nach 5 Minuten Pause konnte das 2. Team von Sport`s Bar OFC Ostburger Eck nicht viel gegen uns ausrichten und verlor mit 4:0. Da wir jetzt auch wieder schon nach 5 Minuten Pause antreten mussten, waren alle 8 Spieler von uns eingespielt und gewannen gegen OFC Hertha Jungs mit dem höchsten Sieg 6:0. Im letzten Spiel

Konditorei Bäckerei



Café



Konditormeister Werner Zernikow

Hildegardstraße 1

10715 Berlin

Tel: 01520 / 263 62 97

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 8:00 - 19:00 Uhr

Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr



auch nur nach kurzer Pause von 5-6 Minuten gegen das 1. Team von Sport's Bar OFC Ostburger Eck lag man 1:0 souverän in Führung und ließ den Ball laufen, sodass es aussah als ob der Gegner vor Ehrfurcht oder Respekt erstarrt gewesen wäre. Aber das Veranstalter Team schaffte doch in der allerletzten Sekunde das Tor zum 1:1. Und wie sagte es ein Spieler von Ostburgereck so treffend nach Spielschluss: „Dreckig, aber schön für uns das Ergebnis“. Für unsere Spieler war das Ergebnis aber nicht so tragisch, da wir trotzdem den 1. Platz inne hatten. Nur unser Präsident Wolfgang Krüger, der mit Freundin Stephanie Giese außer meiner Wenigkeit anwesend war, wurmte der im nachhinein festzustellen einzige Gegentreffer, doch ein bisschen.

Nun mussten wir im Halbfinale gegen den 4. platzierten Sport's Bar OFC Ostburger Eck II spielen, während ihre 1. Mannschaft als 2. platziertes Team gegen Bandscheibenclub als 3. platziertes Team spielen musste.

Ostburger Eck I gewann sein Spiel locker mit 2:0 gegen den kräftemäßig doch stark nach lassendem Bandscheibenclub.

Wir hingegen im Gruppenspiel noch klarer 4:0 Sieger versiebt hier reihenweise im Halbfinale unsere Chancen und mussten zur Strafe und zum Erstaunen der zugeeilten „Ostburger Eck I“-Spieler zu einem 9-Meter Schießen antreten, dass wir auch wenn es das Ergebnis nicht aussagt, klar mit 3:2 gewannen.

Im Endspiel gegen Veranstalter Ostburger Eck I konnte man sich mit einem 1:0 Sieg für das 1:1 Unentschieden im Gruppenspiel revanchieren. Es hat uns Spaß ge-

macht, auch wenn das Wetter mit viel Regen im Verlauf des Turniers nicht mitgespielte. Ach ja, wir stellten mit Erol Engelhardt auch den Torschützenkönig, mit 10 Toren.

2 Tore schossen auch noch Frank Pürschel sowie Raute, je 1 Tor schossen Oliver Rybacki, Dennis Merfort, der übrigens am 14.07.2012 heiratet und deshalb mit Frank Pürschel nicht am Hertha Cup teilnehmen kann, sowie 1 Tor auch noch Berkay Ya-



man auch Beco genannt und Watchara Müller auch Do genannt. Nur ein Spieler hatte kein Glück mit seinen Schüssen Julian Wehage. Aber zum Trost fliegt er 9 Tage mit seiner neuen Freundin in den Urlaub. Und nur einen Treffer ließ unser Torwart Dominik Schaeffer zu. Frankie Pürschel hat die Trikots mitgebracht und das Team zusammengetrommelt, wobei zwei Spieler absagten bez. nicht erschienen. Jetzt allmählich mausert er sich zu meinem Nachfolger nach zwei erreichten 1. Plätzen. Danke hierbei für seine geleistete Arbeit, Denn allmählich haben wir wieder Spaß unseren HFCern beim Fußballspielen zuzuschauen.

HFC-Tippspiel

Stand 25.08.2012, verantwortlich Stephanie Giese

Platz	Name	Punkte
1.	Elke Müller	3
2.	Andreas Müller	1
	Arnaud Schonder	1
	Bernd Ehring	1
	Christian Dreybrodt	1
	Frank Neumann	1
	Marika Firneis	1
	Peter Hinkelthein	1
	Uwe Giese	1
	Wolfgang Krüger	1

Platz	Name	Punkte
3.	Karsten Sielaff	0
	Klaus Marquardt	0
	Frank Pachur	0
	Martin Riedel	0
	Micha Delor	0
	Stephanie Giese	0
	Thorsten Conradt	0
	Hartmut Kuchling	0
	Kai Delor	0
	Hannes Hochgrebe	0
	Hans Krüger	0

Gelungene Grillparty bei Werner – und auch Petrus schloss für ein paar Stunden seine Schleusen!

So konnten am 14.07.2012 rund 40 HFC-Mitglieder zumindest ohne Regenschirm



ihrer Rostbratwürste, Bouletten und jede Menge Steaks vertilgen. Die charmante junge Bedienung lies keine Kehle trocken werden und auch das Bier vom Fass wurde glücklicherweise nicht „von oben“ verwässert.

Unser Grillmeister und HFC-Schatzmeister Werner Zernikow konnte

mit einem kleinen Buffet und diversen Grillsachen alle hungrigen Mäuler stopfen, (dafür vielen Dank an den rührigen Chefgriller) das Bier reichte, auch eine jahrealte Eierlikörflasche wurde geköpft.



In der Hoffnung, dass im nächsten Jahr der Wettergott uns wieder besser gesonnen ist, freuen wir uns auf die Grillparty 2013.

AM.

Europameisterschaft 2012

Teil 1

Bericht von Kai-Niklas Lebeck



Der eine oder andere der werten Leserschaft wird mich aus dem Stadion oder von diversen Busfahrten kennen. Da ich dieses Jahr zur EM unterwegs war und

nun auch schon viele Berichte abgeben musste, schreibe ich euch hier mal einige Dinge auf. Nun war es Ende Mai und ich hatte zwar Karten für unsere Spiele, aber noch nicht den blassesten Schimmer, wie ich denn nun in die ach so entfernte Ukraine komme. Eisenbahn, Auto, Bus oder Flugzeug, galt es nun zu entscheiden. In der ersten Juniwoche war nun klar, es wird zur Vorrunde ein Mix aus Eisenbahn und Bus. Die Sektion Mitteldeutschland hatte noch einen Platz im Bus frei den ich nutzen konnte, großes Danke an Rico Jakob.

Da die SMD aber schon mittwochs losfuhr und ich darauf nicht wirklich Lust hatte, fuhren wir zu fünft am Freitag mit der Eisenbahn los nach Warschau, (Lichtenrade, Potsdam West zwei Auer und ich) um uns dort das Eröffnungsspiel Polen Griechenland anzuschauen. Gegen 15:00uhr in Warschau angekommen setzt pünktlich der Platzregen ein und keiner kannte den Weg zum Stadion. „Hey Ihr Volunteers wo seid Ihr wenn man euch braucht?“ fragten wir uns. Na gut Taxi war die Entscheidung, doch der Verbrecher wollte 50€ haben. Also nix Taxi ab zur Metro, 2 Stationen zum Hotel von der SMD, Kla-

motten abgeben und ab zum Stadion, irgendwie noch zwei Karten besorgen da die beiden Schachter aus Aue noch keine hatten. Die Schachter bekamen auf dem Schwarzmarkt keine Karten mehr, und wir drei Berliner hatten die Karten von Rico bekommen. Nun gut es ging auf 19:00uhr zu und wir begaben uns ins Stadion. Erst mal ´ne Fanta trinken. Dann ging es los. Schöne Eröffnungsfeier, langweiliges Spiel, nun saß auch Christian, ein Fan von Herne-West der in Freiburg lebt, neben uns wie sich herausstellt sitzt er auch fast die gesamte Vorrunde bei uns im Bus. Das Spiel ist aus und wir begeben uns wieder auf die andere Seite der Weichsel da dort um 00:30uhr der Bus nach Lemberg abfährt. Auf dem Weg ein zur Kneipe umgebauter Dampfer und ca. 18 bekannte Gesichter aus dem Ruhrgebiet und Sachsen, also ab aufs Boot und Bier trinken mit den Jungs die man schon lange nicht mehr gesehen hat. Wir genossen das kühle Nass und sangen lustige Lieder. Dies missfiel wohl den Polen die ungefähr viermal so viel waren wie wir und es wurde plötzlich etwas handgreiflich. Naja egal noch zwei weiter Bier und die Zeit war gekommen den Bus zu erreichen. Nun im Bus gewann die Berliner Fraktion (wir waren zu dritt) gleich in der ersten Stunde der Fahrt eine Streiffrage. Es ging darum wann der HSV zum ersten Mal Meister war. Der Hamburger wusste es natürlich nicht, und so ging er gleich runter und löste seine Wettschuld ein wir hatten also sofort einen Kasten Bier für umme der auch bis Lemberg hielt. zwischen 05.00uhr und

07.00uhr durften wir die freundliche und äußerst schnell durchgeführte Passkontrolle über uns ergehen lassen. Hier noch mal Danke Locke, dass du natürlich nicht zugehört hast als Rico und die Busfahrer gesagt haben Reisepässe nicht im Gepäck unten im Stauraum lassen, sondern mit hoch nehmen. Ein Glück war seine Tasche dann die vorletzte die man im strömenden Regen aus den Tiefen des Busses gewühlt hat.

Samstagsmorgen ca. 09.00uhr kamen wir in Lemberg an. Erster Haltepunkt war ein kleiner Marktplatz, sodass nun erst mal OktoMokto-Taler getauscht wurden, und dann ein Frühstück besorgt wurde. Des Weiteren sollte hier unser deutschsprachiger Guide für die Stadtrundfahrt zusteigen. Der Guide ließ 90 Minuten auf sich warten, sodass nun auch schon die Zeit gekommen war ins Hotel einzuchecken, na ja eher Internat der hiesigen Musikschule. Dort angekommen entschieden wir

uns an der Stadtrundfahrt nicht teilzunehmen, sondern zum Stadion zu fahren. Am Stadion angekommen sahen wir doch wie sich die Presseberichte bestätigten, das alles pünktlich fertig würde. Die Parkplätze nicht asphaltiert sondern nur ein Schotterplatz. Das Stadion selbst anscheinend nicht an das öffentliche Stromnetz angeschlossen, da dort ca. 150 große Stromerzeuger standen. Na gut soll so sein. In der Nähe des Stadions war ein Einkaufszentrum, wohin wir uns nun begaben um Hopfengetränke zu besorgen und etwas zu essen. Das gelang uns auch sehr gut, dass Bier tat in der Sonne seinen Job und wir waren gut drauf. Nun wieder zum Stadion, macht ja gleich auf. Nach der allgemeinen Einlassprozedur, wie wir sie alle kennen, waren wir nun im Block. Und freuten uns auf das was uns erwarten sollte. Die erste Halbzeit plätscherte so vor sich hin. 43. Minute, mein Handy vibriert, welches Arschloch ruft mich an? Egal gehe nicht



www.paprika-und-weine.de – www.paprika-und-weine.de – www.paprika-und-weine.de – www.paprika-und-weine.de – www.paprika-und-weine.de – www.paprika-und-weine.de – www.paprika-und-weine.de – www.paprika-und-weine.de

PAPRIKA & WEINE
Ihr Onlineshop für ungarische Spezialitäten

Holen Sie sich ein Stück Ungarn nach Hause bei einem virtuellen Streifzug durch unseren Onlineshop! Paprika & Weine führt Sie hin zu tollen Produkten und die eine oder andere Erinnerung an das zauberhafte Land! Bei Paprika & Weine, Ihrem Ungarischen Spezialitäten - Shop, finden Sie eine große Auswahl.

ran. Hört und hört nicht auf. Acht Anrufe, ca. 30 SMS. Was ist passiert. Es klärte sich auf. Man hätte uns im Fernsehen gesehen. Unfassbar. Werde wohl nun einen Haufen Kohle als Fernsehstar machen, da sich dieses bei weiteren Spielen wiederholen sollte. Spiel war rum. Also ab den Bus suchen und in die City. Natürlich fanden wir unseren Bus nicht, wer hat das gebucht Mister Jakob? Also öffentlicher Nahverkehr, ist kein Problem da wir als Wessis ja alle perfekt russisch sprechen bzw. kyrillisch lesen können. So brauchten wir ca. 90 Minuten zum Hotel mit Fuß Bus, Strom Bus und Taxi, gute Zeit für gefühlte 10km. Im Hotel angekommen trank man noch den einen oder anderen Scheidebecher und verkroch sich in die Kojen. Sonntag früh hieß es wieder Pferde satteln und los nach Kiew. Abends nun in Kiew ab zum Studentenwohnheim, welches unser Hotel sein sollte.

Eingecheckt gegen 21:00 und dann ab zur Gaststätte. Die sollte sich als Paradies herausstellen, nicht wegen dem Flair oder Publikum sondern wegen dem eiskalten

Flaschenbeck's für schlappe 80 Cent. Perfekt für einen nicht enden wollenden Abend, es wurde um Neun am Morgen. Drei Stunden Schlaf, duschen und in die Fanzone Kiew. Großbildleinwand und was wird gezeigt Highlights von unserem Spiel und na klar der schöne Nick in Frontalaufnahme. Scheiße die Anrufer und SMS-Schreiber hatten Recht. Vom Schock erholt zogen wir dann weiter auf der Suche nach Nahrung zu einem schmalen Taler. Fanden eine schöne Gaststätte in Stadionnähe mit gutem Futter und ordentlichem Bier. Terrasse und Fernseher waren auch vor Ort. Nun ging es auf 19:00uhr zu und wir machten uns auf den Weg zum Stadion. Schweden Ukraine stand auf dem Plan. Vorm Stadion dann, wie schon letztes Jahr der Gang in die deutsche Oktoberfestkneipe. Bitburger und Erdinger vom Fass. Noch zwei schnelle Gläser Medizin und dann rein. Spiel war etwas langweilig, so freuten wir uns als es rum war und wir wieder in unser Ghetto fahren konnten. Dort angekommen erfuhren wir von der Sachsen-



bande, dass in 10 Minuten zu Fuß eine Disco erreichbar war, also gab es keine lange Überlegung. Hin da. Der Laden war voll, wie sollte es anders sein, mit fast dem kompletten Bus von uns und ca. 30

Eingeborene.

Irgendwann ging es wieder heim. Wir kamen raus und siehe da es war hell. Also zurück zum Wohnheim, müde war man

nicht also noch in die Kneipe hatte noch auf man munkelt zur EM 24 Stunden. Gegen 08:00 kamen dann Borsti und die Sachsen, große Wiedersehensfreude, was macht Ihr denn hier? Ach ja die feinen Herren hatten ja für Dienstag die Tscher-nobyl-Rundreise gebucht, auch das hat Rico möglich gemacht. Wäre gern mitge-fahren aber Buchungstermin verpasst. Also machten wir uns einen schönen Tag in Kiew. Mittwoch früh um 04:00uhr war dann die Abfahrt nach Charkow, bedeute-te für uns durchmachen und im Bus schlaf-en. Spaziergang durch Kiew, Besuch der Terrassenkneipe, Fußball gucken waren ja beide Spiele noch zeitversetzt in der Vor-runde. Und dann ab in die Tittenbar. Die Zeit war gekommen, wir saßen im Bus und wurden in Charkow geweckt. Das übliche Procedere, einchecken und zum Stadion. 35. Spielminute Handy vibriert, bitte nicht schon wieder. Ein Glück es war nicht eingetreten was ich befürchtet hatte. Bekam nur den Auftrag nen Spieltags T-Shirt zu besorgen. Ist ganz einfach wäh-rend dem Spiel oder nach dem Spiel. Ab-pfiff FC Niederlage bezwungen sehr schön. Nun Infos besorgen wann fährt der Bus wo fährt der Bus. Infos bekommen ab zum T-Shirt Stand war ja gar nicht voll dort, verfluchte Scheiße. T-Shirt in der Hand los zum Busparkplatz noch 10 Mi-nuten haben wir. Wie soll es anders sein wir waren noch pünktlich aber der Bus war weg, Erinnerungen an Lemberg ka-men auf. Und wieder meine Frage, wer hat das gebucht, Mister Jakob? Also los zu Fuß keiner wusste wo wir hinmüssen. Nach 10 Minuten eine Kaufhalle, also ab Bier holen, Pizzabude war auch vor Ort also gepflegtes 6-Gänge Menü: 1 Pizza 5 Bier. Der Parkplatz war gut gefüllt wahr-scheinlich Ghetto-Treffpunkt in Charkow.

Wir waren zu acht also perfekt für zwei Taxen, der Potsdamer handelte einen guten Preis aus und so waren wir dann alsbald am Hotel, dort angekommen hörten wir aus der Kneipe natürlich schon die unverkennbare Stimme von Tilo, also was blieb uns anderes übrig als der Stimme zu folgen. Irgendwann war es soweit und ich wollt nicht mehr also hoch ins Zimmer und ins Bette, was sich als Fehler rausstel-len sollte. Matratze war ein Holzbrett, Fenster musste man bei einer Zimmertem-peratur von etwa 30 Grad bei Nacht öff-nen, dies führte unweigerlich dazu, dass ich Tilos toller Stimme noch ungefähr 3 Stunden lauschen durfte anscheinend war er dann auch müde geworden. Donnerstag um 11:00uhr Abfahrt nach Kiew Ankunft abends gegen 10:00uhr. Ab zur Kneipe einchecken entfiel, da wir unsere Zimmer behielten. Es wurde ganz schnell Freitag früh und so begaben wir uns wieder ins Bett bis ca. 14:00uhr. Das übliche Proce-dere ging wieder in Gang, duschen, Bier holen, zur Metro und in die Stadt. Terras-sen-Kneipe Frühstück, dann losziehen gucken wo die Thommies sind. Nach langem Suchen wurden wir fündig. Wie soll es anders sein ein Pub war komplett belagert. Es gab einige Provokationen von schwedischer und von englischer Seite, ein zwei Becherwürfe aber nicht das übli-che Bild der Insulaner. Der Engländer entdeckte einige Deutsche und wir wurden mit 10 German Bombers begrüßt. Auch hierbei sollte es dabei bleiben. Hinter uns befand sich ein Sparmarkt welcher die ganze Zeit über für Kaltgetränke sorgte. Langsam zogen nun die Thommies und die Schweden zum Stadion, was uns dazu animierte noch mal in die Oktoberfest-kneipe zu gehen, um dann schlussendlich auch das Stadion als Ziel zu haben. Da

die Thommies mehrere Tore schossen waren sie auch mehrmals im Stadioninnenraum, was in der medialen Berichter-



stattung nicht zum Thema wurde. Nachdem Spiel hieß es dann wieder ab in Bus und Richtung Hotel, welch Wunder heute bekamen wir den Bus nach dem Spiel. Am Hotel angekommen entschlossen wir uns mal wieder inne Kneipe zu gehen. Diesmal wurden es nur zwei drei Bier, denn man war nun den achten Tag unterwegs und merkte die Müdigkeit in den alten Knochen. Samstag dann wieder in die Stadt. Und gucken was man so anstellt, es wurde dann eine Dampferfahrt auf dem Dnjepr und dann wieder einmal die Tittenbar. Sonntag früh um 5:00uhr Abfahrt nach Lemberg zu unserem letzten Gruppenspiel. Nun hatten wir ein anderes Hotel wie beim ersten Spiel, also alles von vorne einchecken und zum Stadion. Am Stadion angekommen kam der Potsdamer mit 'nem Kumpel ausm Pott ins quatschen und hat uns für die Rückfahrt nach dem Spiel einen Bus klargemacht der direkt nach Berlin fährt und damit fing der Stress

an. Nun musste einer von uns drei Berlinern zum Hotel und unser Gepäck holen, schön dass wir wussten wie man dahin

kommt. Nun haben wir irgendwie die Adresse rausbekommen, und ich bin mit dem Potsdamer zum Hotel gefahren, hin und zurück mit Taxi für 50€, wahrscheinlich war der Kutscher den ganzen Monat nicht mehr arbeiten. Wir waren pünktlich zurück am Stadion und gaben unser Gepäck in die Verwahrung. Nachdem Spiel trank man auf dem Parkplatz noch ca. ganz viel

Getränke auf das Weiterkommen und fuhren gegen 02:00uhr los. Lichtenrade entschloss sich spontan während der Fahrt in Posen auszusteigen und sich dort noch Italien gegen Irland anzuschauen, war aber für mich keine Option, da ich nun nen Bus nach Berlin hatte und mich auf Schland freute. Das mit dem Wechsel des Busses war eine wirklich gute Sache, da unser Bus erst Montagabend gefahren wäre, und dann nur bis Warschau. Also wieder mit der Bahn, was sich dann eventuell bis Mittwoch hingezogen hätte, so war ich Montagabend um 18:00uhr in meiner Stammkneipe.

Da jetzt wahrscheinlich schon die Hälfte der Leser gar nicht mehr liest, werde ich meine Gedanken zum Viertelfinale und Halbfinale im nächsten Heft zum Besten geben.

Fortsetzung folgt!

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Larry Stelzig	01.09.	S E P T E M B E R	Alfons Stumborg	18.09.
Ralf Heinrichs	02.09.		Werner Görs	20.09.
Norbert Thiem	03.09.		Manfred Wiedner	20.09.
Dietmar Stephan	05.09.		Michael Magnan	22.09.
Morten Tor von Brühl	07.09.		Andreas Braatz	25.09.
Alexander Korthé	08.09.		Klaus Piper	27.09.
Thorsten Wietfeld	11.09.		Dennis Baer	28.09.
Michael Costrau	11.09.		Henry Haufe	30.09.
Lutz Bartels	12.09.		<i>Herzlichen Glückwunsch</i>	

**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag von:
Klaus Piper (60)**

Da lacht der Fan



...und zum Jubiläum

Name	Datum	Jahre	Name	Datum	Jahre
Morten T. von Brühl	07.09.2006	6	Denny Ratzow	14.09.1995	17
Kevin Meißel	08.09.2001	11	Hans-Dieter Meiser	03.09.1994	18
Lothar Piede	09.09.2001	11	Johannes Schmidt	07.09.1992	20
Frank Pürschel	23.09.2001	11	Uwe Läbisch	14.09.1990	22
Roland Rannow	23.09.1999	13	Wolfgang Krüger	27.09.1984	28
Dirk Kuwatsch	06.09.1996	16	Klaus Adamski	30.09.1975	37

**Wir gratulieren zum besonderen Jubiläum von:
Johannes Schmidt – 20 Jahre**

AKTION MENSCH

Fußball-Fans und ihre Vereine

Bericht von Marika Firneis



Nach unserem HFC Jubiläums-Turnier bekam ich einen Anruf von Andreas Langbein, dass ich mich mit einem behinderten Fan treffen möchte.

Aktion Mensch dreht ein Filmprojekt zusammen mit der Berliner Starthilfe e.V. Pankow über Fußball-Fans und ihre Vereine.



Es war Angela Müller, die ein großer Hertha Fan ist, aus der Lebenshilfe Wohngruppe Steglitz mit ihren Begleiter Burghard Gonko. Wir trafen uns bei Werner in der Konditorei zum gemütlichen

Kaffeetrinken und sie erzählte Werner und mir ihre Geschichte von Hertha BSC, und dass sie vor allem für Erich Beer und Zecke Neuendorf schwärmt. Sie verstand auch nicht so recht, dass unsere Hertha wieder nach einer Saison abgestiegen ist.



DAS WIR GEWINNT

Ihr größter Wunsch ist, dass der Verein Hertha BSC wieder aufsteigt und oben mitspielt.

Auch wünschte sie sich wieder solche Spieler wie Ete und Zecke, die den Verein wieder nach oben bringen in die 1.BL. Angela und ihr Begleiter bewunderten unsere vielen gewonnenen Pokale und



Auszeichnungen, die bei Werner ausgestellt sind und war begeistert von unseren Fanclub.

Zum Schluss überreichte ich Angela ein Foto mit Rahmen von Zecke Neuendorf, über das sie sich überschwänglich freute und es ihn ihrem Zimmer aufhängen will.

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Dennis Liebig	02.10.	O K T O B E R	Brian Simonson	15.10.
Axel Fieber	02.10.		Uwe Giese	15.10.
Thorsten Manske	02.10.		Günter Melde	17.10.
Steffen Toll	04.10.		Hans-Dieter Meiser	17.10.
Dagobert Schlüter	05.10.		Daniel Rausch	19.10.
Markus Weise	06.10.		Thorsten Nieguth	21.10.
Bernd Küster	06.10.		Florian Faber	23.10.
Christian Ossig	06.10.		Martin Riedel	23.10.
Sylvia Rathenow	07.10.		Frank Boldt	23.10.
Eberhard Hübler	07.10.		Ralf Tscheik	24.10.
Sascha Kirchner	10.10.		Julian Wehage	25.10.
André Lüdtke	10.10.		Wilfried Schreiber	25.10.
Hendrik Wurzel	10.10.		Ralf Goerke	25.10.
René Schelsky	12.10.		Burghard Granzow	25.10.
Thomas Brüggemann	12.10.		Jörg Kobin	27.10.
Matthias Schütz	13.10.			

**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag von:
Steffen Toll (40) und Matthias Schütz (40)**

...und zum Jubiläum

Name	Datum	Jahr	Name	Datum	Jahr
Rainer Consensus	28.10.2006	6	Jörg Kobin	26.10.1999	13
Wilfried Schreiber	28.10.2006	6	Manfred Nespital	26.10.1999	13
Stephanie Giese	10.10.2005	7	Klaus Kühn	30.10.1996	16
Sebastian Lemm	16.10.2005	7	André Lüdtke	23.10.1996	16
Werner Görs	26.10.2004	8	Mike Urbanek	1.10.1995	17
Anja Tiedemann	23.10.2004	8	Benjamin Lemnitz	25.10.1994	18
Marcus Ehricke	15.10.2003	9	Robert Rannow	25.10.1994	18
Petra Jordan	15.10.2003	9	Michael Hübner	9.10.1992	20
Markus Weise	24.10.2003	9	Peter Hinkelthein	1.10.1990	22
Lothar Pavel	7.10.2002	10	Matthias Klucke	1.10.1989	23
Dirk Kornath	8.10.2000	12	Frank Pachur	13.10.1985	27
Michael Lux	29.10.2000	12	Bernd Ehring	18.10.1984	28
André Modde	15.10.2000	12	Peter Krüger	27.10.1980	32
Thorsten Wietfeld	29.10.2000	12	Jürgen Martin	20.10.1973	39

**Wir gratulieren zum besonderen Jubiläum von:
Lothar Pavel – 10 Jahre und Michael Hübner – 20 Jahre**

HFC Minigolfturnier 2012

Bericht von Stephanie Giese



Am 09.06.2012 haben sich 14 Leute zum jährlichen Minigolfturnier am Schäfersee zusammengefunden. Der 1. Spieltag war schön sonnig, sehr warm und recht lang, denn der

Platz war durch das Wetter gut gefüllt. Und nach unseren üblichen 2 Runden, mussten sich einige noch einmal in einem Stechen beweisen.

Im ersten Stechen traten Johanna Schmidt und Herbert Drescher um Platz 8 und 9 gegeneinander an. Es gewann Johanna. Das zweite Stechen durften Olaf Eichner, Norbert Thiem und Wolfgang Mahlo durchführen. Es wurde um Platz 4, 5 und 6 gespielt. Im letzten Stechen mussten dann noch Wolfgang Krüger und Andreas Langbein ran. Platz 2 und 3 waren zu vergeben.

Am 30.07.2012 haben es dann schon 17 Teilnehmer zum 2. Spieltag geschafft. Auch dieser Tag fing mit den zwei normalen Runden an und endete dann mit Stechen. Und im ersten ging es um Platz 9 und 10. Das durften Hartmut Kuchling und meine Wenigkeit bestreiten. Ich konnte mich auf Bahn 18 mit nur einem Schlag beweisen. Es war ein kurzes Vergnügen, aber es hat trotzdem Spaß gemacht. Danke an Hartmut! Beim zweiten Stechen mussten Uwe Giese und Andreas Langbein um Platz 1 und 2 spielen. Es gewann Uwe.

Auch in diesem Jahr gab es für den Gesamtsieger einen Pokal. (Der auch wieder einmal in meinem Schrank einen schönen Platz gefunden hätte!) Sieger beider Spieltage und auch im Gesamten war kein geringerer als...Überraschung...

Uwe Giese. ☺

Platz 2 im Gesamten ging an Andreas Langbein.

Und Platz 3 teilen sich Wolfgang Krüger und Olaf Eichner.

Zusammenfassend waren es zwei schöne Tage. Wir hatten gutes Wetter und viel Spaß.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Glückwunsch an die Gewinner von Spieltag 1 und 2 sowie im Gesamten.

Ergebnisse Minigolf - Turnier 2012

		1. Tag	2. Tag	Ges.
1.	Uwe Giese	77	71	148
2.	Andreas Langbein	82	71	153
3.	Wolfgang Krüger	82	75	157
	Olaf Eichner	85	72	157
5.	Norbert Thiem	85	78	163
6.	Herbert Drescher	92	88	180
7.	Antje Giese	88	99	187
8.	Stephanie Giese	97	91	188
9.	Johanna Schmidt	92	102	194
10.	Johannes Schmidt	109	103	212
11.	Dominique Giese	114	114	228
12.	Mrika Firneis	125	123	248
	Heike Thiem		80	
	René Schelsky		83	
	Wolfgang Mahlo	85		
	Hartmut Kuchling		91	
	Simona Schelsky		98	
	Hannes Hochgrebe		104	
	Anke Mahlo	108		

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Peter Jochen Schulze	02.11.	N O V E M B E R	Michael Getschmann	19.11.
Susanne Matthes	03.11.		Andreas Hölzl	20.11.
Philipp Dost	04.11.		Harald Zunk	20.11.
Thorsten Seidensticker	04.11.		Andrea Krüger	22.11.
Fabian Grund	06.11.		Uwe Wachs	23.11.
Ralf Berlin	07.11.		Steven Melde	24.11.
Bernd Ritt	07.11.		Dennis Zunk	25.11.
Karl-Heinz Schulze	08.11.		Peter Krüger	27.11.
Bernd Ehring	09.11.		Hans-Jürgen Wagner	28.11.
Klaus Minzapost	12.11.		Gunnar Huwald	30.11.
Holger Spittel	17.11.			

**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag von:
Thorsten Seidensticker (40), Holger Spittel (40) und Peter Krüger (75)**

...und zum Jubiläum

Name	Datum	Jahr	Name	Datum	Jahr
Dieter Borgaes	28.11.2005	7	Hendrik Wurzel	25.11.1997	15
Helmut Wiedermann	29.11.2005	7	Mike Wiese	03.11.1996	16
Andreas Wölfer	27.11.2005	7	Detlef Rapsch	01.11.1995	17
Hendrik Stadahl	17.11.2001	11	Karsten Stelter	11.11.1995	17
Werner Zernikow	17.11.2001	11	Martin Riedel	01.11.1994	18
Thomas H. Assert	15.11.1999	13	Carola Rausch	06.11.1993	19
Andreas Dreschke	09.11.1999	13	Sascha Nowak	02.11.1992	20
Florian Faber	18.11.1999	13	Roger Scharlewski	18.11.1992	20
Michael Stütze	28.11.1999	13	Volker Dost	26.11.1991	21
Kevin Krüger	02.11.1998	14	Hans-Jürgen Kister	21.11.1986	26
Wolfgang Bradtke	25.11.1997	15	Markus Gauch	06.11.1980	32
Herbert Gertitschke	09.11.1997	15			

**Wir gratulieren zum besonderen Jubiläum von:
Sascha Nowak und Roger Scharlewski – 20 Jahre**

Feier des Fanclub Hilter a.T.W., Fanclub 1992 – 2012 Bericht von Olaf Eichner

Während wir dieses Jahr das 40-jährige Jubiläum unseres Fanclubs gefeiert haben, konnten auch unsere Freunde aus Hilter ein rundes Jubiläum feiern.

Die Feier zum 20-jährigen Jubiläum fand vom 06.07. – 08.07.2012 in Hilter am Teutoburger Wald statt. Ein erstes Treffen am Freitagabend ab 18 Uhr auf dem Sportplatz, zum Vorstellen der Mannschaften und ein erstes Bier. Am Samstag dann ein freundschaftliches Fußballturnier mit anschließender Feier im Festsaal des Gasthauses „Ellerweg“ waren geplant.

Nachdem klar war, dass wir keine Mannschaft nach Hilter schicken werden, wollten doch einige als Fans zur Feier anreisen. Nach einigem Hin und Her waren es dann aber nur Andreas Dreschke und ich, die nach Hilter reisten.

Während Andy von Berlin aus ohne Probleme seine Reise mit der Deutschen Bahn antrat, hatte ich aus der Richtung Köln kommend, mit den üblichen Macken der Deutschen Bahn zu kämpfen, so dass ich sehr spät und etwas entnervt in Bielefeld ankam. Trotzdem haben wir uns dann doch in Bielefeld getroffen, um von dort aus die letzte Etappe der Reise gemeinsam mit der Nordwestbahn zu fahren.

Wir wurden um 17:49 am kleinen Bahnhof in Hilter von Sandmann und Steffen abgeholt. Die Unterbringung erfolgte dann jeweils bei einem der beiden im privaten, während die angereisten Mannschaften, die von weiter weg kamen, gezeltet haben.

Leider hatte auch der Fanclub Hilter mit kurzfristigen Absagen klarkommen müssen, so dass insgesamt nur 5 Fußballmannschaften am Turnier teilnahmen. Neben der Heimmannschaft des Fußballvereines Hilter, waren anwesend Kings Pub, SW Wieste, Werrethaler und die uns ebenfalls bekannten BVB Lilien Tigers Belgien.

Am ersten Abend waren nur die Mannschaften SW Wieste und zu etwas späterer Stunde die Mannschaft aus Belgien anwesend, so dass mit den restlichen Leuten/Fans/Veranstaltern insgesamt etwa 35 Personen einen schönen Abend hatten mit Bier und Pizza, wobei Andy und ich um etwa 1 Uhr genug hatten, während die

Mannschaften, die auf dem Fußballplatz gezeltet haben, bis um 4 Uhr in der Frühe weiter tranken und feierten.

Der nächste Tag begann strahlend schön mit



einem gemeinschaftlichen Frühstück auf dem Sportplatz. Die Mannschaften und Fans trafen nach und nach ein, so dass um 11 Uhr das Turnier beginnen konnte. Der schöne Tag wurde nur zweimal getrübt durch heftige Sommergewitter, denen jedoch stets sehr schnell wieder der Sonnenschein folgte, so dass das Bier den ganzen Tag schmeckte, es waren eh nur die Zuschauer, die sich hektisch unterstellten, während die Fußballspieler ungestört weiter spielten.

Neben dem Bier und sonstigen Getränken gab es Steaks, Bratwürste und Pommes zu sehr moderaten Preisen. Nach dem Abschluss der Spiele und der Siegerehrung, wechselten wir dann nach und nach zu Fuß zur Gaststätte hinüber, wobei die BVB Lilien Tigers Belgien leider nicht mehr dabei waren, da Sie abends wieder zu Hause in Belgien sein mussten, um an einer Hochzeit teilzunehmen.

Der Festsaal war geschmückt, dass Buffet vorbereitet und der DJ begann aufzulegen. Das wirklich gute Personal des Gasthauses legte los und bis zum Ende der Feier musste keiner von uns lange durstig bleiben. Es gab ebenfalls, wie bei uns zur Fanclub-Party eine schöne Tombola. Insgesamt haben sich etwa 120 Personen eingefunden, um den Tag hier gemeinsam ausklingen zu lassen.

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Steve Ritt	03.12.	D E Z E M B E R	Marcus Ehrlicke	24.12.
Patrick Kramer	07.12.		Rainer Eurskens	24.12.
Klaus Schwabe	08.12.		Michael Bendt	25.12.
Lutz Hoppe	14.12.		Erwin Müller	25.12.
Hartmut Kuchling	15.12.		Frank Lamprecht	26.12.
Stephan Tiemann	16.12.		Michael Wudtke	27.12.
Lothar Pavel	16.12.		Hendrik Stadahl	28.12.
Jonas Hölzl	19.12.		Petra Braatz	29.12.
Frank Neumann	20.12.		Lothar Piede	30.12.

**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag von:
Lutz Hoppe (50), Frank Neumann (50), Frank Lamprecht (50)
und Michael Wudtke (40)**

Spieltag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
1. Spieltag	Fr., 03.08.2012	20:30	 Hertha BSC	 SC Paderborn 07
2. Spieltag	So., 12.08.2012	15:30	 FSV Frankfurt	 Hertha BSC
3. Spieltag	Fr., 24.08.2012	18:00	 Hertha BSC	 SSV Jahn Regensburg
4. Spieltag	Mo., 03.09.2012	20:15	 1. FC Union Berlin	 Hertha BSC
5. Spieltag	So., 16.09.2012	13:30	 Hertha BSC	 VfR Aalen
6. Spieltag	Sa., 22.09.2012	13:00	 1. FC Kaiserslautern	 Hertha BSC
7. Spieltag	Mi., 26.09.2012	17:30	 Hertha BSC	 SG Dynamo Dresden
8. Spieltag	Mo., 01.10.2012	20:15	 MSV Duisburg	 Hertha BSC

...und zum Jubiläum

Name	Datum	Jahr	Name	Datum	Jahr
Jonas Hölzl	19.12.2007	5	Daniel Rausch	01.12.2000	12
Nico Mietzner	01.12.2006	6	Simona Schelsky	13.12.2000	12
Oliver Pagel	01.12.2006	6	Andreas Hölzl	05.12.1994	18
Gislinde Seidl	17.12.2004	8	Hans Krüger	01.12.1991	21
Horst Hermann	07.12.2002	10	Petra Tiemann	16.12.1991	21
Axel Ulrich	12.12.2001	11	Stephan Tiemann	16.12.1991	21
Bernd Küster	05.12.2000	12	Lutz Bartels	05.12.1979	33
Mario Mann	05.12.2000	12	Wolfgang Schröder	10.12.1979	33

**Wir gratulieren zum besonderen Jubiläum von:
Horst Hermann – 10 Jahre**

Buchungsstellen für Auswärtsfahrten

**Sektion Touristik:
Auswärtsfahrten im Bus
des Hertha BSC Fan-Club e.V.**

BITTE BEACHTEN:

***EINE BUCHUNG WIRD ERST NACH VOLLSTÄNDIGER
BEZAHLUNG DES FAHRPREISES GÜLTIG.***

Telefonische Anfragen bei den Präsidiumsmitgliedern:

Wolfgang Krüger	0179 / 323 33 03
Thorsten Conradt	0172 / 620 18 86
Werner Zernikow	01520 / 263 26 97

Vor und nach den Heimspielen:

**Olympischer Platz, gegenüber den 1. Bierstand
auf dem Parkplatz bei dem silbernen VW-Passat-Combi
mit dem Kennzeichen B-WZ 361**

I
M
P
R
E
S
S
U
M

Herausgeber: Hertha BSC Fanclub e.V. 1972

Redaktion: Elke Müller, Grunewaldstraße 44E, 12165 Berlin
Telefon: (030) 7 92 22 75 Telefax (030) 797 48 967

www.hfc-ev-72.de

Präsidium: Wolfgang Krüger, Thorsten Conradt, Werner Zernikow ,

Ständige Mitarbeiter:

Bernd Ehrling, Andreas Müller, Andreas Langbein,

- Auflage ca. 300 Exemplare - Alle Rechte beim HFC -

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Präsidiums
oder der Redaktion entsprechen.

I
M
P
R
E
S
S
U
M

MITARBEITER FÜR "FAN-CLUB-AKTUELL" GESUCHT



Hertha BSC Fan-Club e.V.

c/o Wolfgang Krüger • Manteuffelstr. 44 • 12103 Berlin

Beitrittserklärung zum HFC

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Hertha BSC Fan-Club e.V. und bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der folgenden Angaben zu meiner Person:

Name:			
Vorname:			
Straße:			
PLZ		Ort:	
Geburtsdatum:	____.____.____	Geburtsort:	
Beruf:			
Telefon:	()	E-Mail:	
Mitglied bei Hertha BSC:	() Nein () Ja	seit:	_____ ← Jahr
Mitglied in anderen Fanclubs • wenn zutreffend, bitte Fanclub-Namen eintragen			

Ich möchte gerne im HFC aktiv Fußball spielen: () Nein () Ja

Wenn „Ja“, bitte
rechts ausfüllen:

Bevorzugte Position:

Vereinsspieler bei:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Monatsbeitrag ab 18 Jahre: 2,50 € , darunter (bis 18 Jahre): 1,25 €

Keine Aufnahmegebühr.

Es sind jedoch zur Aufnahme mindestens 4 Monatsbeiträge im voraus zu ent-
richten und **2 Passbilder** beizufügen – mit Namen auf der Rück:

Beitragskonto:

Postbank Berlin • BLZ 100 100 10 • Kontonr.: 42 86 35 102

**Bei Personen unter 18 Jahren bitte von einem Erziehungsberechtigten
unterschreiben lassen.**

Hiermit erkläre ich mich als Erziehungsberechtigter mit der Mitgliedschaft vor-
stehender Person im **Hertha BSC Fan-Club e.V.** einverstanden:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

geworben von: (Name)

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

PaperDesign 2002



**Drucksachen in
hochwertiger
Farb-Laser-Qualität !**

Urkunden
Etiketten
Kurzbriefe
Kalender
Faxvordrucke
Briefpapier
Vereinsausweise
Visitenkarten
u.v.m.

Kleinstaufträge zu Niedrigstpreisen !

Aktuelles Sonderangebot:

Visitenkarten, Design: marmor-grau, 200g/m²

50 Stück nur 5,00 €.



Fordern Sie unsere Preisliste an, vergleichen Sie
die Preise und Sie werden

STAUNEN UND BESTELLEN !



**Ihr Team von
PaperDesign 2002**

Tel.: 030 / 797 48 966

Mobil: 0171 / 651 93 82

Fax: 030 / 797 48 967

Email: PaperDesign2002@web.de

Andreas Müller

Elke Müller

